NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion
Sitzungsnummer	Bau/041/11-16
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 21.01.2016
Sitzungsbeginn	19:15 Uhr
Sitzungsende	19:50 Uhr
Ort	Sitzungssaal Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Johannes Contag	

Mitglieder

Frau Rosa Maria Bey	
Herr Winfried Ertl	
Herr Bernd Fleck	
Herr Michael Klaus	
Herr Karl Moch	vertreten durch Herrn Bernd Stiller
Herr Dieter Olthoff	
Herr Benjamin Ster	
Herr Karl-Heinz Velten	

Schriftführer

Herr Andreas Eigelsheimer	

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Frau Claudia Eisenhardt	
Frau Silvia Elm-Gelsebach	
Herr Karl Moch	ab Top 3

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Dirk Antkowiak	

Ausschussvorsitzender Contag eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß.

Im Zuge der Diskussion über die Absetzung des TOP 3 bemängelt Mitglied Olthoff, dass die von Bürgermeister Keller in der Stadtverordnetenversammlung vom 10. Dezember 2015 zugesagten Unterlagen bis heute immer noch nicht vorliegen.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1	11-16/1350	Bauleitplanung der Nachbargemeinde Wehrheim, Ortsteil Wehrheim hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB / Abstimmung mit den Nachbargemeinden
2	11-16/1352	Bauleitplanung der Nachbarstadt Florstadt; Aufstellung des Bebauungsplanes „Lacheweg“ im Stadtteil Stammheim hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4(2) BauGB / Abstimmung mit den Nachbargemeinden
3	11-16/1354	Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02. Dezember 2015; hier: Vorplanung Busbahnhof / Anmeldung im Förderprogramm
4	11-16/1361	Novellierung der Verordnung über die Natura 2000-Gebiete im Regierungsbezirk Darmstadt
5		Verschiedenes

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

TOP	DS-Nr.	Titel

1. 11-16/1350 Bauleitplanung der Nachbargemeinde Wehrheim, Ortsteil Wehrheim
hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (2) BauGB / Abstimmung mit den Nachbargemeinden

Beschluss:

Seitens der Stadt Friedberg werden zu dem Bebauungsplanentwurf „Wehrheim Süd“ der Gemeinde Wehrheim weder Bedenken noch Anregungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

2. 11-16/1352 Bauleitplanung der Nachbarstadt Florstadt; Aufstellung des Bebauungsplanes „Lacheweg“ im Stadtteil Stammheim
hier: Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4(2) BauGB / Abstimmung mit den Nachbargemeinden

Beschluss:

Seitens der Stadt Friedberg werden zu dem Bebauungsplanentwurf „Lacheweg“ der Stadt Florstadt, Stadtteil Stammheim, weder Bedenken noch Anregungen vorgetragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

3.	**11-16/1354**	**Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02. Dezember 2015; hier: Vorplanung Busbahnhof / Anmeldung im Förderprogramm**

Frau Dr. Pfeffer informiert die Mitglieder ausführlich über den bisherigen Verfahrensablauf und den aktuellen Sachstand.

In den Jahren 2008 bis 2010 wurde von der Planungsgemeinschaft BLFP Frielinghaus Architekten/Schüßler-Plan GmbH eine Machbarkeits- und Finanzierungsstudie für den Bahnhof Friedberg einschließlich Bahnhofsumfeld und der Möglichkeit eines zentralen Busbahnhofs erstellt. Kooperationspartner dieser Studie waren die Stadt Friedberg, der RMV, die Wirtschaftsförderung Wetterau und die DB Station & Service AG. In der Studie wurden Nettobaukosten für die sog. Minimallösung ohne Überdachung von rd. 825.000 € und für die Maximallösung mit Überdachung von rd. 1.370.000 €, jeweils zzgl. Kosten für die Versetzung von Oberleitungs-/Strommasten (an Gleis 1a) und des Grunderwerbs, ermittelt.

Im Jahre 2012 wurde von der DB Services Immobilien GmbH überraschenderweise mitgeteilt, dass nach dem Ergebnis einer neuen Entbehrlichkeitsprüfung die als entbehrlich eingestuften Flächen nun erheblich kleiner und damit für den Bau eines zentralen Busbahnhofs nicht mehr ausreichend seien. In einem gemeinsamen Gespräch im Jahre 2014 wurde dies von der Bahn mit der Verlagerung von Betriebsanlagen erklärt.

Im Ergebnis setze die Realisierbarkeit und Vertiefung der Planung aber ein positives Ergebnis bei den Grunderwerbsverhandlungen voraus. Frühere Grunderwerbsverhandlungen mit der DB Services Immobilien GmbH waren wegen der Kaufpreisforderung der Bahn erfolglos geblieben.

Abschließend bittet Mitglied Stiller mit nochmaligem Hinweis auf die Zusage von Bürgermeister Keller, die Unterlagen (Machbarkeits- und Finanzierungsstudie, Schriftverkehr bzgl. Entbehrlichkeitsprüfung etc.) an die Mitglieder des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr, des Ausschusses für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion und des Haupt- und Finanzausschusses per Email zuzusenden und eventuelle Fördermittel zu prüfen.

Aufgrund des aktuellen Sachstandes wird die Beschlussfassung zurückgestellt.

4.	**11-16/1361**	**Novellierung der Verordnung über die Natura 2000-Gebiete im Regierungsbezirk Darmstadt**

Der Ausschuss für Bauwesen, Planung, Umwelt und Konversion nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5.		**Verschiedenes**

Es liegen keine Wortmeldungen vor, die einer Sachverhaltsaufklärung bedürfen.

Sodann schließt Ausschussvorsitzender Contag die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Contag	gez.: Eigelsheimer
(Vorsitzender)	(Schriftführer)